

Allgemeine Verkaufsbedingungen

- Die nachfolgenden Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Mündliche Nebenabreden und nachträgliche Vertragsänderungen sind nur gültig, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind.
- Es gelten ausschließlich unsere Bedingungen; anderslautenden Geschäftsbedingungen unserer Geschäftspartner wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als fest bezeichnet sind. Bestellungen werden durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Auslieferung der Lieferung verbindlich.
- Die Auslegung der internationalen Handelsklauseln erfolgt nach den Incoterms in der am Tage der Auftragsbestätigung gültigen Fassung, soweit nicht diese Verkaufsbedingungen etwas anderes bestimmen.
- Es gelten die in unserer Auftragsbestätigung festgelegten Preise. Sie setzen normale, ungehinderte Transportverhältnisse voraus. Mehrkosten, die durch unvollständige Ladung oder Behinderung entstehen, trägt der Käufer. Zölle, Konsulatskosten, Frachten, Versicherungsprämien und andere Nebenkosten werden, wenn sie im vereinbarten Preis enthalten sind und sich nach Vertragsabschluss erhöhen oder falls sie neu entstehen, vom Käufer getragen. Das gleiche gilt für die Mehrkosten, die dadurch entstehen, dass der Versand auf einem anderen als dem vorgesehenen Transportweg (z.B. Bahnweg anstelle des Wasserweges oder Lieferung über einen anderen Hafen) erforderlich wurde.
- Bei Verkäufen in fremder Währung trägt vom Vertragsabschluss ab der Käufer jedes Risiko, insbesondere das Kursrisiko.
- Verpackung erfolgt handelsüblich und wird billigst berechnet. Sie wird nicht zurückgenommen.
- Geringfügige Mehr- oder Minderlieferungen behalten wir uns vor. Rücktritt vom Vertrag ist bei Sonderanfertigungen und Kommissionsaufträgen ausgeschlossen. Mündliche Angaben über Ausführung, Abmessungen und dergleichen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unsere schriftliche Bestätigung. Mehrkosten, die durch Angabe falscher Maße oder Daten entstehen, werden dem Käufer in Rechnung gestellt.
- Zur Erfüllung des Vertrages sind wir berechtigt, Teillieferungen durchzuführen. Liefertermine sind unverbindlich, solange wir sie nicht ausdrücklich und schriftlich als verbindlich bezeichnen. Fälle von höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferzeit zu überschreiten oder vom Vertrag zurückzutreten, ohne Schadensersatz leisten zu müssen. Fälle von höherer Gewalt sind unter anderem Mobilmachung, Kriegsverwicklungen und währungspolitische Maßnahmen sowie Betriebsstörungen jeder Art, Streiks oder Aussperrungen oder behördliche Maßnahmen, welche die Durchführung des Vertrages behindern. Der höheren Gewalt stehen Umstände gleich, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, wie z.B. Feuer, oder verspätete, mangelhafte oder unzureichende Belieferung, Mangel an Roh- oder Hilfsstoffen, soweit als durch Behinderung der Verkehrswege.
- Versandbereit gemeldete Ware muss unverzüglich zum Versand abgerufen werden andernfalls sind wir berechtigt, sie auf Kosten des Käufers einlagern zu lassen. Lieferungen auf dem Wasserwege können nur bei normaler offener und von jeder Behinderung freien Schifffahrt erfolgen. Die infolge zusätzlicher Arbeit oder Schiffsverspätung entstehenden Kosten werden gemäß der Regelung nach den Incoterms getragen. Wird ohne unser Verschulden die Verschiffung im vorgesehenen Hafen unmöglich, sind wir berechtigt, nach einem anderen Hafen zu liefern. Der Käufer ist dann verpflichtet, uns, oder unserem Beauftragten entsprechend geänderte Versandverfügungen sofort zu erteilen.
- Werden Versandanzeigen, Versandzettel, Auszüge und ähnliche Urkunden nicht unverzüglich abgeschickt, so haften wir für die Folgen nur, wenn uns ein Verschulden trifft. Bei Transportschäden hat der Käufer - soweit es ihm möglich ist - sofort eine Tatbestandsaufnahme bei den zuständigen Stellen zu veranlassen, da sonst Ansprüche gegen die Verkehrsträger und Versicherer entfallen. Der Käufer ist verpflichtet, in etwa eröffneten Akkreditiven Teillieferungen zuzulassen. Diese Bedingungen gelten für fob-Verkäufe und sinngemäß für andere Verkäufe, insbesondere für franko-Schiff oder cifBestimmungshafen.
- Der Verkäufer trägt alle ihm nach den Incoterms auferlegten Gefahren, soweit sie nach den normalen fpa-Bedingungen versicherbar sind. Darüber hinausgehende Gefahren trägt der Käufer.
- Gerät der Käufer mit der Abnahme auch nur einer Teillieferung in Verzug, so sind wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Nachfrist berechtigt, Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu fordern; einer Ablehnungsandrohung bedarf es in keinem Fall.
- Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unmittelbar nach Eingang auf ihre Beschaffenheit hin zu prüfen. Mängel müssen sofort schriftlich oder telegrafisch innerhalb 8 Tagen angezeigt werden, berechtigen den Käufer jedoch nicht, die Zahlung zurückzuhalten. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung zu rügen. In jedem Fall ist uns Gelegenheit zur Nachprüfung zu geben. Gewährleistungsansprüche sind auf folgenden Umfang beschränkt:

- Im Falle eines Mangels können wir nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatz leisten. Ist die Nachbesserung oder die Ersatzleistung nicht ordnungsgemäß, so ist der Käufer berechtigt, zu wandeln oder zu mindern. Die Geltendmachung von Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen, sofern diese nicht wegen des Fehlens einer ausdrücklich und schriftlich zugesicherten Eigenschaft eintreten. Unsere Mitarbeiter im Außendienst sind zur Rücknahme der Ware nicht berechtigt. Die Zahlung hat zu den im Vertrag vereinbarten Bedingungen zu erfolgen. Sie ist in der effektiven Währung zu leisten, die dort festgelegt worden ist. Bei Überschreiten des Ziels sind wir berechtigt, Verzugszinsen und Provisionen gemäß den jeweiligen deutschen Banktätsen für kurzfristige Kredite zu berechnen. Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, sämtliche dem Käufer geschuldeten Leistungen zurückzuhalten, gleich auf welchem Rechtsgrund diese beruhen. Schecks und diskontofähige Wechsel nehmen wir nur auf Grund ausdrücklicher Vereinbarung zahlungshalber an. Gutschriften über Wechsel und Schecks erfolgen vorbehaltlich des Eingangs abzüglich der entsprechenden Verwertungsspesen. Alle Forderungen werden unabhängig von der Laufzeit etwa hereingenommener und gutgeschriebenere Wechsel sofort fällig, wenn die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten oder uns nach dem jeweiligen Abschluss Umstände bekannt werden, die nach unserer Ansicht die Kreditwürdigkeit des Käufers mindern.
- Ferner sind wir in einem solchen Fall berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen und nach angemessener Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten oder wegen Nichterfüllung Schadensersatz zu verlangen.
- Wir können außerdem die Weiterveräußerung und Verarbeitung der gelieferten Ware untersagen und deren Rückgabe oder die Übertragung des mittelbaren Besitzes auf Kosten des Käufers verlangen.
- Sollen, gleich aus welchem Grunde, z.B. durch Stockungen in der Durchführung von zwischenstaatlichen Handels- und Zahlungsverträgen, Schwierigkeiten in der Transferierung des Rechnungsbetrages nach Deutschland auftreten, so gehen die dadurch entstehenden Kosten zu Lasten des Käufers.
- Der Käufer darf nur mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Der Käufer ist nicht berechtigt, wegen Ansprüchen, die nicht im Gegenseitigkeitsverhältnis stehen oder nicht mit diesem Vertrag zusammenhängen, auch wenn unstreitig oder rechtskräftig festgestellt, Leistungen zurückhalten, die er auf Grund des Vertrages mit uns schuldet.
- Die gelieferte Ware bleibt unser Eigentum, bis der Käufer sämtliche, zur Zeit des Abschlusses dieses Vertrages bestehenden Forderungen, einschließlich eines etwa bestehenden Kontokorrentsaldos bezahlt hat. Sie ist von der übrigen Ware des Empfängers getrennt zu lagern, soweit dies betrieblich möglich ist. Der Käufer verpflichtet sich, uns auf Verlangen Umfang und Lagerort der noch in seinem Besitz befindlichen Vorbehaltsware mitzuteilen. Ein Eigentumserwerb des Käufers an der Vorbehaltsware nach § 946 BGB durch Be- oder Verarbeitung ist ausgeschlossen. Eine etwaige Be- oder Verarbeitung erfolgt in unserem Auftrag und für uns, ohne uns gegenüber Dritten zu verpflichten. Der Käufer darf Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsgang veräußern. Eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung der Vorbehaltsware ist ihm untersagt. Von Pfändungen und sonstigen Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware hat er uns sofort in Kenntnis zu setzen. Interventionskosten hat der Käufer zu tragen. Der Käufer verpflichtet sich mit seinen Abnehmern ebenfalls einen Eigentumsvorbehalt zu vereinbaren. Dem Käufer aus Weiterverarbeitung der Vorbehaltsware zustehenden Forderungen werden bereits jetzt an den Verkäufer abgetreten, auch wenn die Ware an mehrere Abnehmer veräußert wird. Der Käufer darf die abgetretenen Forderungen selbst einziehen, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag ordnungsgemäß und rechtzeitig nachkommt. Für den Fall eines Einzuges der abgetretenen Forderung durch einen Faktor im Rahmen eines Factoring-Geschäftes tritt der Käufer bereits jetzt die daraus entstehenden Forderungen gegen den Faktor an den Verkäufer ab. Der Käufer hat uns auf Verlangen alle abgetretenen Forderungen mitzuteilen, uns die zur Geltendmachung unserer Rechte gegen die Abnehmer des Käufers erforderlichen Auskünfte zu geben und Unterlagen auszuhandigen. Auf Verlangen hat der Käufer den Schuldnern die Abtretung anzuzeigen. Wir bleiben selbst zur Benachrichtigung der Schuldner berechtigt. Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware gegen Feuer und Einbruchdiebstahl zu versichern. Alle Ansprüche des Käufers gegen den Versicherer hinsichtlich der Vorbehaltsware werden hiermit an uns abgetreten. Wir verpflichten uns, die uns gegebenen Sicherheiten auf Verlangen des Schuldners nach unserer Wahl freizugeben, sofern deren Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 25 % übersteigt.
- Für Schäden jeder Art des Käufers, auch soweit sie im Zusammenhang mit Mängeln des Kaufgegenstandes stehen, die durch leicht fahrlässig begangene Vertragsverletzung oder unerlaubte Handlungen unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen verursacht werden, haften wir nicht. Die Rechte des Käufers auf Wandlung oder Minderung nach Ziffer 12 bleiben unberührt.
- Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Brakel. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Käufer an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

General Terms of Sale

- The following conditions are part of the contract. Verbal collateral covenants and subsequent changes of the contract are valid only when confirmed by us in writing.
- Our terms are exclusively valid; any other terms of the purchaser are hereby expressly rejected.
- All our offers are without engagement unless expressly indicated as firm. Orders become binding by our confirmation of order in writing or by execution of delivery.
- International trade clauses shall be interpreted in accordance with incoterms effective at the date of confirmation of order unless otherwise prescribed by these conditions of sale.
- The prices stipulated in our confirmation of the order shall be applicable. They are based on the assumption of normal and undisturbed transport conditions. Any additional expenses due to insufficient cargo or disturbances in transport conditions shall be borne by the purchaser. Custom duties, consular fees, freight insurance and other additional costs shall be borne by the purchaser in so far as they are included in the agreed price but do increase after the conclusion of the contract or arise thereafter. The same applies to increased costs due to the necessity of changing the agreed transport route (e.g. rail instead of water route or delivery via another port).
- In regard to sales in a foreign currency the purchaser shall bear any risk from the date of the contract, especially the exchange risk.
- Packing is made customary in trade and is charged in moderateness. Packing Material is not taken back.
- We reserve the right to deliver a quantity slightly reduced or increased. A rescission of contract is excluded in case of special makes or in case of consignment orders. Verbal indications on design, dimensions, and the like require our written confirmation in order to become effective. Extra charges originating from indications of wrong measurements or details will be invoiced to the purchaser.
- With regard to a fulfillment of a contract we are entitled to carry out partial deliveries. Delivery dates are without obligation as long as we did not expressly define them as obligatory and binding in writing. Events of force majeure shall entitle us to extend the time of delivery or to cancel the contract without to pay indemnification. Events of force majeure are among others mobilization, war disturbances, exchange policy measures, as well as operating troubles of every kind, strikes or lock-outs and governmental measures which hinder the execution of the order. Circumstances making delivery essentially difficult or impossible are also deemed to constitute force majeure, e.g. fire or delayed, insufficient or poor supply, shortage of raw materials or auxiliary material, lack of transport space, as well as any obstruction of a traffic route. After notification of readiness for dispatch, the goods have to be called for immediately, failing which we are entitled immediately to store the same in our discretion and at the purchasers expense.
- Delivery by water transport can only be effected when waterways are open and navigation is free from any impediments. The responsibility for any expenses due to additional work or to delay of the ship shall be governed by the incoterms. Should, without our fault, shipment through the scheduled port be impossible, we are free to deliver to another port. The purchaser shall in that case give us or our representatives pertinent amended shipping instructions immediately. If shipping advices, dispatch notes, extracts and similar documents are not mailed immediately after dispatch, we are only responsible for the consequences in case of negligence on our part.
- In case of damage on transport, the purchaser is obligated – to the best of his ability- to have the competent authorities ascertain the facts immediately because otherwise claims against carrier and insurer will be voided. The purchaser is obliged to allow partial deliveries in case of Letter of Credit. These terms shall apply to fob sales and, mutatis mutandis, to any other sales; especially fas shipping or cif port of destination.
- The seller shall bear all risks imposed upon him by Incoterms under normal f.p.a. conditions. Any further risks shall be borne by the purchaser.
- If the buyer is in default of calling for even a partial delivery we are entitled, after the expiration of a period of grace, to claim damages for default, any decline is not necessary.
- The purchaser is obliged to check the goods immediately after receipt concerning condition. Claims for defects must be submitted in writing or by telegram not later than 8 days after receipt of the goods by the purchaser, but they do not entitle the purchaser to hold back payment. Latent defects have to be claimed immediately after discovery. At any rate, we have to be given the opportunity to check the material. Guarantees are limited to the following scope: In case of a defect we may optionally repair the goods or replace them. If such repair or replacement should not be properly performed, the purchaser will be entitled the rehibition or abatement. The recovery of consequential damages

- on basis of defects is precluded in so far as these do not arise from a missing characteristic of the material which had been expressly guaranteed in writing. Fieldworkers are not entitled to take back the goods.
- Payment is to be made in accordance with the terms of the contract. It is due in the effective currency fixed therein. On overdue payments we shall at least charge interest and commissions in accordance with the German bank rates applicable to short-term credits for the time being. In case of a delayed payment we are entitled to retain any and all performances due to the purchaser irrespective of the legal consideration they are based on. Cheques and discountable bills of exchange will only be accepted by us, subject to collection, if expressly agreed. Bills of exchange and cheques are credited subject to payment, less utilisation costs.
- Respective of the due date of any bills of exchange discounted or credited by us, all our claims will immediately become due if and when the terms of payment are not observed or after the date of the contract circumstances come to our knowledge which, in our opinion, adversely affect the purchasers credit position. In that event, we are further entitled to make outstanding deliveries only against prepayment or security and to cancel the contract after the expiration of an appropriate period of grace, or to claim damages for non-performance. Moreover, we may prohibit any resale and processing of the goods delivered and demand their return or transfer of the indirect procession, all at the purchasers expense. Should difficulties arise for any reason whatsoever in the transfer to Germany of invoice amounts, e.g. due to interruption on the implementation of interstate trade of clearing agreements, any disadvantages resulting therefrom shall be borne by the purchaser.
- The purchaser may set off only uncontested and unappealably determined claims against our claims. The purchaser is not entitled to retain performances he has to carry out on account of this contract, because of claims which are not mutualized or which do not belong to this contract, irrespective of whether these are uncontested and unappealably determined.
- The delivered goods remain our property until the purchaser will have paid all amounts outstanding at the time of the conclusion of this contract, inclusive of an eventually existing current account balance in our favour. The goods have to be kept separated from other goods of the receiver, to such extent as possible with regard to the operational facilities available. The purchaser covenants to inform us upon request on the quantity and storage place of the reserved goods still being in his possession.
- An acquisition of property by the purchaser with regard to reserved goods in accordance with § 946 BGB on account of treating or finishing of the goods, is precluded. An eventual treatment of finish of the goods is effected on our behalf and for us without obliging us oppsite third parties. Reserved goods may be sold by the purchaser only in the ordinary way of business. He is not entitled to pledge or as sign the reserved goods as security. He has to inform us immediately of eventual pledgings and other seizures of third parties with regard to the reserved goods. The costs of intervention have to be borne by the purchaser. The purchaser covenants to also stipulate with his purchasers a title retention. The outstanding debts accruing to the purchaser from a sale of the reserved goods are assigned already now to the seller, also in cases where the goods should be sold to several customers. The purchaser himself may collect the assigned debts as long as he will properly and duly meet his obligations to pay on basis of this contract. In case of a collecting of the assigned debts of a factor within the scope of a genuine factor-business the purchaser will assign already now all claims arising from it against the factor to the seller. Upon request the purchaser has to inform us to all debts assigned and he has to give us all information and advice necessary for the vindication of our rights against the customers of the purchaser and he has to handover to us all substantiating documents. Upon request, the purchaser has to inform the debtor of the assignment. We ourselves remain entitled to instruct the debtors accordingly. The purchaser is obligated to insure the reserved goods against fire and burglary. All claims of the purchaser against the insurance company with regard to the reserved goods are hereby assigned to us.
- We engage to optionally release the securities handed over to us upon request of the debtor in case the value of the securities should exceed the claims to be secured by more than 25 % (twentyfive percent).
- We are not liable for damages of any kind suffered by the purchaser – also in connection with a defect of the acts of our legal representatives, colleagues or various agents. The rights of the purchaser with regard toredhibition and abatement according to item 12 remain unaffected.
- Place of jurisdiction for any and all disputes and differences arising from or in connection with the contract, shall be Brakel. We are, however, also entitled to take legal proceedings against the purchaser at any other legal place or jurisdiction. Only German law is admissible.